

ANMELDUNG FACHOBERSCHULE SOZIALWESEN

Klasse 11 **Klasse 12**

<u>Bitte nicht ausfüllen</u>	
Anmeldung am	
Schülernummer	
Blatt 2: Sorgeberechtigte	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Blatt 3: Schüler	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
vorläufige Zusage am	
Voraussetzungen erfüllt	

Nachname		Vorname		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
geboren am		Geburtsort / Land			
Straße, PLZ, Wohnort mit Ortsteil					
Telefon		Telefax		Mobiltelefon	
E-Mail		Religion		Staatsangehörigkeit	
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet					
Nachname und Vorname der Sorgeberechtigten					

Bei minderjährigen Schülern/Schülerinnen weitere Angaben zu den Sorgeberechtigten auf Blatt 2
 Bei volljährigen Schülern/Schülerinnen unter 21 Jahren weitere Angaben auf Blatt 3.

Mittlerer Bildungsabschluss wird/wurde erworben:

Bezeichnung der Schule und Ort

Ich habe in nachstehender Reihenfolge am Fremdsprachenunterricht teilgenommen:

1. Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse _____
 2. Fremdsprache: _____ durchgehend ab Klasse _____

Ich wähle als 1. Fremdsprache: **Französisch** **Englisch**

Zusatzangaben für die Aufnahme in Klasse 12:

Abgeschlossene Berufsausbildung: ja nein
 Bezeichnung des Ausbildungsberufes: _____ Berufsabschluss am: _____

Sollte ich / mein Sohn / meine Tochter den Schulplatz nicht annehmen, werde ich Sie davon in Kenntnis setzen.

 Datum Unterschrift des Schülers / der Schülerin Unterschrift der / des Sorgeberechtigten

<u>Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung:</u>	<u>Bitte nicht ausfüllen</u>
<input type="checkbox"/> Bewerbungsfoto	
<input type="checkbox"/> beglaubigte Kopie des letzten aktuellen Zeugnisses (<input type="checkbox"/> Halbjahreszeugnis bzw. <input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis)	
<input type="checkbox"/> Ausweisdokument vorgelegt Nr: _____ gültig bis: _____	
<input type="checkbox"/> tabellarischer Lebenslauf (falls Sie nicht ohne Unterbrechung Schüler/Schülerin waren)	
Folgende beglaubigte Nachweise sind schnellstmöglich vorzulegen:	
Klasse 11: a) <input type="checkbox"/> Mittlere Reife b) <input type="checkbox"/> Praktikantenvertrag	
Klasse 12: a) <input type="checkbox"/> Mittlere Reife b) <input type="checkbox"/> Berufsschulabschlusszeugnis c) <input type="checkbox"/> Gesellenbrief	
Die Regelung des Praktikums in der Klassenstufe 11 erfolgt im Einvernehmen mit der Schule.	
Hierzu findet nach der Aufnahme in die Schule eine Vorbesprechung statt.	

Blatt 2 zum Schüleranmeldebogen bei minderjährigen Schülern

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- a. Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- b. Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung. Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- c. Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Name, Vorname der Mutter mit Anschrift	
Erreichbarkeit der Mutter: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
Name, Vorname des Vaters mit Anschrift (nur bei abweichender Adresse)	
Erreichbarkeit des Vaters: Telefon, E-Mail, Handy-Nr. oder Telefon am Arbeitsplatz	
Name, Vorname weiterer Sorgeberechtigter	
Weitere Personen, die im Notfall zu verständigen sind:	

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/> *	Bemerkung:
Gerichtsurteil liegt vor	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Bemerkung:
Bei Lebensgemeinschaften : Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben?	Ja <input type="checkbox"/> *		Nein <input type="checkbox"/>
	Einsicht erhalten am:		
	Unterschrift Aufnehmender:		
Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter:		

Ich / Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.

*** Ich verpflichte mich, eine Kopie dieses Formulars an den weiteren Sorgeberechtigten weiterzuleiten und dessen Unterschrift einzufordern.**

Datum

Unterschrift aller Sorgeberechtigten

Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

Hinweis an volljährige Schüler über die Bestimmungen des Schulordnungsgesetzes:

§ 20 f Information der früheren Erziehungsberechtigten volljähriger Schülerinnen und Schüler

(1) Frühere Erziehungsberechtigte volljähriger Schülerinnen und Schüler, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können mit Zustimmung des Schülers generell über ihn betreffende schulische Angelegenheiten informiert werden. Über eine Verweigerung dieser Zustimmung sind die früheren Erziehungsberechtigten schriftlich zu unterrichten.

(2) Auch ohne Zustimmung der Schülerin oder des Schülers sollen ihre oder seine früheren Erziehungsberechtigten von der Schule über das drohende Verfehlen des Klassen- oder Jahrgangsziels, die Pflicht zum Verlassen der Schule wegen Leistungsmängeln, die Beendigung des Schulverhältnisses durch die Schülerin oder den Schüler, die Behandlung unentschuldigter Fernbleibens als Austrittserklärung, die Nichtzulassung zur Abschlussprüfung, die Nichtteilnahme an der Abschlussprüfung oder deren Nichtbestehen, den Ausschluss aus der Schule und dessen Androhung unterrichtet werden. Die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler ist zu der beabsichtigten Unterrichtung anzuhören.

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden.

Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine früheren Erziehungsberechtigten über schulische Angelegenheiten informiert werden. (Es erfolgt darüber eine schriftliche Mitteilung an die früheren Erziehungsberechtigten laut SchOG, § 20).

Name und Anschrift der früheren Erziehungsberechtigten / Sorgeberechtigten:

Name	
Adresse	
Telefon	

Ich bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift volljährige/r Schüler/Schülerin